

Medienmitteilung
Zürich, 5. Juni 2018

Digital & südamerikanisch – Zwei Neuheiten im Lido

Das älteste und grösste Strandbad in Luzern wagt Neues. Der denkmalgeschützte Pavillon direkt am See ist am Muttertag als «Llama bar y cocina» eröffnet worden. Mit südamerikanisch inspiriertem Look und der passenden Speise- und Getränkekarte hat die Standbar Lieblingsplatz-Potential. Als zweite Neuheit wird das Gastronomieerlebnis im Lido mit der MENU App digital. Bestellungen sind vom Smartphone aus möglich – kein Anstehen in nassen Badekleidern mehr.

Seit 1929 gibt es das Strandbad Lido in Luzern. Nur wenige Wochen alt hingegen ist das neuste Gastronomieangebot: «Llama bar y cocina». Am Muttertag wurde die Bar mit Speiseangebot im Pavillon direkt am See eröffnet. Der südamerikanische Zuwachs ist inspiriert von südamerikanischem Flair, den Strassenküchen zwischen Lima und Acapulco. Mit viel Liebe fürs Detail ist ein durchgängiges Konzept von der Einrichtung bis zur Speisekarte entstanden. Ob Tortilla Chips, Tacos oder traditioneller Kabeljau, die Gerichte sind perfekt für einen gemütlichen Abend mit Freunden und eignen sich zum Teilen. Geöffnet ist der Pavillon täglich bis zum Bettag ab 17.00 Uhr.

Bestellen auf dem Badetuch – abholen ohne Wartezeit

Anstehen vor dem Selbstbedienungsrestaurant «Siesta» oder dem «Llama», statt Schwimmen im Vierwaldstättersee? Ab dem 6. Juni 2018 kann die Zeit im Lido besser genutzt werden. Mit der MENU App können Gerichte und Getränke online von der bildreichen Menükarte ausgewählt, bestellt und zugleich bezahlt werden. So bleibt mehr Zeit für Erholung auf dem Liegestuhl oder eine Länge im kühlen Nasse. Anstatt sich in die Warteschlange stellen zu müssen, erhalten die Gäste eine Push-Nachricht, sobald die Bestellung zum Abholen an der ausgeschilderten Theke bereit ist. Die App ist kostenlos und funktioniert mit unterschiedlichen Zahlungsmitteln.

MENU Technologies AG und die MENU-App

MENU ist ein 2014 gegründetes, zukunftsorientiertes Schweizer Technologieunternehmen. Seine MENU App verwandelt das Smartphone des Gastes in ein digitales Menü, von welchem aus Bestellungen und Zahlungen ohne Wartezeiten sofort ausgelöst werden können, was ein komfortables und reibungsloses Nutzererlebnis ermöglicht. Die hochmoderne mobile Bestell- und Bezahlösung kann für sämtliche Restaurantkonzepte und -prozesse eingesetzt werden und lässt sich vollständig in eine Vielzahl von Kassensystemen integrieren. MENU steigert das Erlebnis für die Gäste in Restaurants, indem es Bestell- und Bezahlwartezeiten verkürzt oder gänzlich eliminiert. Die intelligente Mikro-Ortungslogik von MENU ermöglicht auch die effiziente Abbildung von Multi-Restaurantkonzepten, wie beispielsweise in Foodcourts, Flughäfen und Hotels.

menu.app

Die ZFV-Unternehmungen im Überblick

Die ZFV-Unternehmungen wurden 1894 in Zürich gegründet und sind heute ein schweizweit operierendes Unternehmen mit den Tätigkeitsschwerpunkten Hotellerie, Gastronomie und Bäckerei-Konditorei. Zum Unternehmen gehören die 17 Sorell Hotels, verschiedene öffentliche Gourmet-, Trend- und Museumsrestaurants, zahlreiche Personalrestaurants, Cafeterias, Universitäts- und Schulmensen sowie die Kleiner Bäckerei-Konditorei. Der ZFV ist ebenfalls in der Messe- und Stadiongastronomie sowie im Eventcatering tätig. 2017 wurde mit gut 2'800 Mitarbeitenden ein Gesamtumsatz von CHF 273.4 Mio. und ein Betriebsergebnis vor Abschreibungen, Finanzerfolg und Steuern EBITDA von CHF 24.6 Mio. erzielt.

zfv.ch

Weitere Auskünfte zur Medienmitteilung

Claudia Christen, Verantwortliche Unternehmenskommunikation ZFV-Unternehmungen
T +41 44 388 35 35, D +41 44 388 36 71, medien@zfv.ch

David von Meiss, Business Development MENU
T +41 77 427 76 69, davidm@usemenu.com